

Liebe Lesben*, Interventionistas, Unterstützerinnen*,

die Planungen des diesjährigen 6. Dyke*March vom Lesbennetzwerk sind in vollem Gang, in Bewegung und teilweise auch noch in Veränderung, deshalb achtet weiter darauf wie die aktuellen Ankündigungen sind – sich z.B. der Ort des Demostartes geändert hat, aber weiterhin gilt:

SAVE THE DATE: Demo am Freitag, 6. August 2021 ab 19.00 Uhr

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die unserer Bitte uns/den Dyke*March als Ordnerin* zu unterstützen, nachgekommen sind. Ihr seid toll, herzlichen Dank für Eure solidarische Unterstützung!!! – und weiterhin gilt: es könnten auch gerne noch ein paar Ordnerinnen* dazu kommen!!

Pride 2021: Bald startet die Pride Week ab dem 25.7. mit vielen Veranstaltungen, der Pride Night am 24.7., einer Menschenrechtskonferenz, dem Fahrrad - CSD, Dyke*March etc. Informiert euch bitte auf: <https://www.hamburg-pride.de/>

In eigener Sache möchte ich darauf hinweisen, dass die Netzwerkstelle Lesben* in Kooperation mit der AWO im Rahmen der Pride Week eine Veranstaltung zu den Angeboten und Möglichkeiten für LSBTIQ 60+ in Hamburg anbietet, schaut gerne weiter unten für genauere Infos.

Das Angebot für eine 3-er Lesben-WG in St. Georg wird noch etwas verlängert – solltet ihr weiterhin Interesse haben, meldet euch bitte schnell – bis zum 23. Juli!

Und in dieser Woche ist auch Esther Bejarano gestorben – was viele mit tiefer Trauer erfüllt. Vielen Dank, Esther Bejarano für Deine wichtige Arbeit, die Erfahrungen deines Holocaust-Überlebens an Jüngere zu vermitteln, immer interessiert am Austausch, Gerechtigkeit - mit einem großen und sehr menschlichem Herzen!

Und eine freudige Nachricht: die Gedenkkugel für lesbische Opfer der Nazi-Diktatur im KZ Ravensbrück wird eingeweiht.

Darüber hinaus freue ich mich über euer Feedback, Tipps und Anregungen.

Mit sommerwarmen nächtlichen Grüßen

Karin

Netzwerkstelle Lesben* in Hamburg

Beim Lesbenverein Intervention ...

sind wir im Büro weiter für euch da, per email: info@lesbenverein-intervention.de

Der Anrufbeantworter, Tel.: 040-245002, nimmt darüber hinaus eure Anliegen auf und wird regelmäßig abgehört.

Direkt könnt ihr die Netzwerkstelle Lesben* in Hamburg derzeit in der Regel donnerstags von 14.00 - 18.00 Uhr erreichen, ebenfalls unter 040 – 24 50 02 und auch unter netzwerkstelle@lesbenverein-intervention.de

EILT - EILT – EILT: Wahl zum Pride Award noch einschließlich heute!

Aus den eingereichten Vorschlägen hat der Vorstand von Hamburg Pride e.V. drei Nominierte ausgewählt:

Lutz Johannsen, Reingard Wagner und Frank Thies.

Wir empfehlen wärmstens die Wahl von Reingard Wagner – Für lesbische und kompetente Sichtbarkeit! Nutzt eure Chance und bestimmt, wer den Award erhält.

Die Wahl zum Pride Award 2021 wird am heutigen Freitag beendet.

Die Trophäe wird während der Pride Night am 24. Juli auf Kampnagel feierlich überreicht. Ihr bestimmt, an wen der Award geht.

Ihr könnt bis zum 16. Juli abstimmen – jede Stimme zählt!

Hier geht*s zur Abstimmung: <https://www.hamburg-pride.de/pride-2020/pride-award>

Glücklich und aktiv älter werden in Hamburg - (wie) geht das für LSBTIQ+?

Diese Veranstaltung in der Pride Week richtet sich an ältere LSBTIQ+, die Lust haben sich auszutauschen:

Angebote und Möglichkeiten für LSBTIQ* 60+ in Hamburg.

In der offenen Senior*innenarbeit, im freiwilligen Engagement, in der politischen Mitwirkung.

Was nutzt ihr, wo seid ihr aktiv, wo sind LSBTIQ+ sichtbar? Welche Angebote fehlen? Was wünscht ihr euch?

Ohne Anmeldung, kommt einfach vorbei. Wir freuen uns auf den Austausch mit Euch!

Eine Kooperationsveranstaltung von:

Karin Klipp, Netzwerkstelle Lesben* in Hamburg beim Lesbenverein Intervention e.V., u.a. dem Thema Lesben und Alter verbunden, in verschiedenen AK`s und Gruppen von L*(und LSBTI*) tätig

Hilke Bleeken, Stadtteilbüro Tegelsburg-Müssenredder, Perspektive Hamburg /AWO Hamburg

Datum: Montag, 26. Juli 2021

Ort: PRIDE HOUSE, im IFZ/Schorsch in der Rostocker Straße 7

Im großen Saal

Uhrzeit: 17.00 – 19.00 Uhr

Zu den aktuellen Hygienebedingungen im Pride House:

Der Einlass ist ausschließlich Besucher*innen gestattet, die einen negativen Schnelltest, eine vollständige Impfung oder eine Genesung nachweisen können. Der Einlass erfolgt über den Haupteingang des IFZ, wo sich alle Besucher*innen registrieren müssen, entweder über die Luca-App oder durch das Ausfüllen eines entsprechenden Formulars.

Dyke* March: lesbisch und bunt- für ein solidarisches Miteinander

Liebe Lesben*,

weiterhin gilt, dass die Planungen unter Corona-Bedingungen einer gewissen Flexibilität bedürfen, dazu gehört auch, dass der Ort des Demostartes noch nicht endgültig feststeht, voraussichtlich wird es der Ballindamm sein – wir warten aber weiterhin auf die Bestätigung (am Jungfernstieg findet parallel eine Kundgebung zu Hiroshima statt). Deshalb ist zu Beginn der Demo am Ballindamm etwas Rücksicht geboten – in Hinblick auf unsere Lautstärke. Wenn die Demo startet, kann sich das gerne ändern und wir unsere Sichtbarkeit auch mit Lautstärke, starken Stimmen und Musik zeigen!

Das Lesbennetzwerk Hamburg freut sich sehr, dass wieder eine Demo stattfinden kann – von und für Lesben* und ihre Unterstützer*innen:

SAVE THE DATE: 6. Hamburger Dyke* March am Freitag, 6. August 2021, Start der Demo am Ballindamm (Achtung: veränderter Start der Demo am Ballindamm!)

Lesbisch und bunt- für ein solidarisches Miteinander!

Kommt zum Jungfernstieg, seid Teil des Dyke* March – mit den jeweiligen Abstandsgeboten. Bringt Parolen, Flaggen, witzige Sprüche mit, damit der Dyke* March Hamburg ein farbenprächtiges Ereignis für alle wird. Seid laut, stark, bunt und selbstbewusst!

Liebe lesbitrans* Communities: kommt zusammen, um gemeinsam für mehr Sichtbarkeit von Lesben* zu stehen. Auch der Dyke* March ist eine bunte Mischung aus Lesben*, Freund*innen und Allies* aller Orientierungen, Haarlängen, Altersgruppen, Nationalitäten und Befindlichkeiten, sowie eine Plattform, Euch und Eure Interessen und politischen Forderungen zu präsentieren.

In den letzten Jahren, auch unter der sich verstärkenden Tendenz zu Polarisierungen, Aggression während Corona, gab es sehr viel Lesben* und LSBTIQ+ einschränkende Entwicklungen – LSBTIQ+ freie Zonen in Polen, repressive Gesetzesänderungen in Ungarn und auch zunehmende Übergriffe europaweit – auch in Deutschland.

Dem möchten wir entgegenwirken. **Stay United – seid solidarisch!**

Dyke* steht nicht für Ausgrenzung, Hass oder Diskriminierung.

Dyke* steht bei uns für „Lesbe/queere Frau*/frauenliebende Frau*/genderqueere Lesbe/trans* Lesbe/non-binäre Lesbe/intergeschlechtliche Lesbe“, die stark und selbstbewusst ist. Wie so viele einst abwertend gemeinten Wörter hat das Wort im Laufe der letzten Jahrzehnte eine Umdeutung ins Positive erfahren.

Wir freuen uns über gepostete Fotos der Teilnehmer*innen, sowie das Taggen auf Instagram mit @dykemarchhamburg und auf Facebook mit @Lesbennetzwerk.

Genauere Infos zur Route u.a. werden noch folgen!

Wir empfehlen das Tragen des Mund- und Nasenschutzes, seid bitte achtsam miteinander, untereinander und haltet den Abstand ein, damit wir alle zum Gelingen beitragen!

Und unterstützt uns bitte auch dadurch, dass ihr sog. „Blöcke“ mit ca. 50 Teilnehmerinnen* bildet und Abstand haltet!

Melde Dich bei uns, wenn Du den Dyke* March als Ordnerin* unterstützen möchtest! Gerne per Mail: netzwerkstelle@lesbenverein-intervention.de

Genauere Infos zur Route u.a. werden noch folgen!

Bitte achtet weiterhin auf unsere Kommunikationskanäle, wie die Homepage von Intervention [zur Website von Intervention](#)

als auch die FB-Seite vom Lesbennetzwerk [zum FB Account Lesbennetzwerk Hamburg](#) und Instagram

da es noch leichte Abweichungen geben kann und die endgültige Anmeldebestätigung noch aussteht

Bitte um Mithilfe und Unterstützung als (FLINTA*) Ordnerin* beim Dyke* March

Vielen Dank für Eure solidarische Unterstützung bisher! Und wir freuen uns auch noch über einige weitere Ordnerinnen* - deshalb meldet euch per Email bei: netzwerkstelle@lesbenverein-intervention.de, oder telefonisch unter: 040 – 24 50 02. Wir freuen uns auf Deine Unterstützung!

Gedenkstätte Ravensbrück: Gedenkzeichen für inhaftierte Lesben beschlossen

Endlich: Nächstes Jahr wird eine Gedenkkugel für lesbische Opfer der Nazi-Diktatur im KZ Ravensbrück eingeweiht. Wir freuen uns sehr darüber!

Das Gedenkzeichen in Form einer aus Keramik gestalteten Kugel solle zum 77. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Ravensbrück im April 2022 auf dem Gedenkareal an der früheren Lagermauer eingeweiht werden, kündigte die Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten an. Mehr Infos: auf.queer.de

Angebot Bildung einer 3er Lesben-WG für Lesben ab 60 Jahren UND vorhandenem Wohnberechtigungsschein!

Das Angebot der Hartwig-Hesse Stiftung besteht weiterhin:

Die Voraussetzung für diese zu gründende 3-er Lesben-WG ist u.a., dass jede mindestens 60 Jahre alt ist, und jeweils über einen Wohnungsberechtigungschein verfügt!

Es werden 3 Lesben ab 60 Jahren für eine WG gesucht in St. Georg (im Rahmen einer Servicewohnanlage für Senior*innen, u.a. auch Wohn-Pflege-Gemeinschaften. Da ein Mix angestrebt ist, auch für u.a. Lesben, die – bisher - keine Unterstützung benötigen) – **am besten wäre, wenn ihr euch schon kennen würdet und gerne zusammen wohnen möchtet.**

Sie suchen aktuell und wichtig ist eine vorläufige Rückmeldung bis spätestens Freitag, 23. Juli 2021!

Die Kontaktdaten des Ansprechpartners Herrn Greb sind:

Tel: 040/253284-15,
mobil: 0173/4355375,
Email: greb@hartwig-hesse-stiftung.de
Allgemeine Infos findet ihr hier: [hier](#)

Sommerfest in Heideruh am 24. Juli 2021

Nähere Infos: [auf der Website von Heideruh](#)
...und die Hamburger VVN-BdA fährt hin!

13.00 Uhr: Busabfahrt Dammtorbahnhof

Abfahrtsort: Tankstelle vor dem Bahnhof Dammtor (Moorweide).

Anmeldung für die Mitfahrt im Bus **unbedingt erforderlich:**
Landesbüro der VVN-BdA unter **Tel. 040 / 314254 (AB) oder per Mail vvn-bda.hh@t-online.de**

Ankunft: 14.00 Uhr - Rückfahrt um 21.30 Uhr

Die Busfahrt ist kostenlos! (Kosten vor Ort siehe ganz unten)

Wir laden Euch ganz herzlich ein mit uns einen spannenden und unterhaltsamen Sommertag in der Nordheide zu verbringen.

Nachruf Esther Bejarano

Einen, wie ich finde, schönen Nachruf findet ihr hier: [Wir trauern um Esther Bejarano Nachruf](#)

Informationsveranstaltung RuT-Wohnprojekt - „Wir in der Mitte - Nachbarschaft unter`m Regenbogen“

Das geplante Lesbenwohnprojekt und Kulturzentrum in der Berolinastraße im Bezirk Berlin-Mitte informiert und lädt Interessierte und die Nachbarschaft zum Kennenlernen, Fragen stellen und zum Miteinander ein.

Das inklusive queere Zentrum wird in unmittelbarer Nachbarschaft zum Bezirksamt Mitte (Karl-Marx-Allee 31) entstehen. Es sind 70 barrierefreien Wohnungen zum gemeinschaftlichen Wohnen, einem Saal für kulturelle Veranstaltungen, einem Kiez-Café und Beratungsräumen vorgesehen.

In der Veranstaltung informieren wir über die Pläne und die zukünftige Nutzung.

Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten.

Die Zoom-Veranstaltung findet in Kooperation der Rad und Tat Berlin gGmbH (Lesbenwohnprojekt) und der Gleichstellungsbeauftragten des Bezirksamtes Mitte statt.

Die Veranstaltung wird gefördert von der Landesantidiskriminierungsstelle Berlin.

Zoom-Link:

<https://zoom.us/j/97811765931?pwd=MIN5SkhPWEIhSEFZb3VkM2hnMWIEUT09>

Datum: Mittwoch, 21. Juli 2021

Uhrzeit: 18.00 Uhr

MicroAdventure für Frauen: Auf zu neuen Ufern - hinein in den Sommer

3-tägiges Rad-Trekking zwischen Eckernförde und Flensburg
Naturpark Schlei, Schwansen und Angeln, viel Ostseeküste, Geltinger Birk, Langballigau

Sommer & Meer, ein paar lange Tage und helle Nächte in der Weite Schleswig-Holsteins draußen verbringen.

Mit einfachen Mitteln unterwegs sein, das Wohltuende jenseits der Komfortzone genießen.

Radeln, den Wind um die Nase, ins Meer springen, in der Nacht in den Himmel schauen.

Die Tour gibt Raum für Spontanes und Ungeplantes.

Freitag, 23. Juli – Sonntag, 25 Juli 2021, Start und Ende Eckernförde

mit 2 Draußen-Übernachtungen, möglichst ohne Zelt

Start: 23.7.21, 10 Uhr, Hafen Eckernförde, an der Holzbrücke [zu google maps](#)

Kosten: 120-190 € (nach Selbsteinschätzung)

am 1. Tag ca. 65-70 km, 2.+3. Tag ca. 60 km

(am 3. Tag gibt es auch die Möglichkeit, mit Zug 12-44 km abzukürzen, je nach Zustieg in Sörup, Süderbrarup oder Rieseby bis Eckernförde)

Proviant für den 1. Tag / kleinen Beitrag für vegetarisches Abend-Bufferet und Frühstück am 2. Tag wird mitgenommen, alles weitere wird unterwegs organisiert
Auf Anfrage wird gerne eine Mitnehm-Liste und einen ungefähren Tourenverlauf zugesandt

Weitere Infos & Anmeldung:

Dagmar, einfachwandern@email.de, www.einfachwandern.de

0172 - 54 60 152 (nur Anrufe)

für Messenger Signal, WhatsApp bitte 0034 692 926 370

Die Netzwerkstelle Lesben* in Hamburg wird gefördert durch die Behörde für
Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke

